



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 35 / 186. JAHRGANG / 2005

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 31. AUGUST 2005

AMTLICHER TEIL

- Nr. 1143 Stellenausschreibung, Besetzung von Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen
- Nr. 1144 Verordnung der Tiroler Landesregierung über eine zusätzliche Dienstfreistellung für PersonalvertreterInnen der LehrerInnen an allgemein bildenden Pflichtschulen Tirols
- Nr. 1145 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst über eine Schulfreierklärung an der Volksschule Haiming
- Nr. 1146 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 1147 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 1148 Kundmachung über die Ausschreibung der Höhlenführerprüfung 2005
- Nr. 1149 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bundespolizeidirektion Innsbruck
- Nr. 1150 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bundespolizeidirektion Innsbruck
- Nr. 1151 Offenes Verfahren: Metalldecken für die Erweiterung und Funktionsadaptierung des Bundesschulzentrums Schwaz
- Nr. 1152 Offenes Verfahren: Fliesenleger- und Natursteinarbeiten für den Zu- und Umbau beim Seniorenheim Wattens
- Nr. 1153 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für den Zu- und Umbau beim Seniorenheim Wattens

- Nr. 1154 Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten für den Zu- und Umbau beim Seniorenheim Wattens
- Nr. 1155 Offenes Verfahren: Rohbauarbeiten für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck
- Nr. 1156 Offenes Verfahren: Konstruktiver Stahlbau, Spannfolien Fassade und Sonnenschutz für den Neubau der Justizanstalt Innsbruck
- Nr. 1157 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten und HSL-Installationen für die Sanierung der offenen Station beim Polizeianhaltezentrum des Stadtpolizeikommandos in Innsbruck
- Nr. 1158 Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten für die Sanierung eines Flachdaches beim Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive in Absam
- Nr. 1159 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Schlosserarbeiten und Malerarbeiten für die Sanierungsmaßnahmen bei der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe in Innsbruck
- Nr. 1160 Offenes Verfahren: Errichtung eines Abschlussdammes im Tiefalbach in der Gemeinde Lermoos
- Nr. 1161 Nicht offenes Verfahren: Errichtung einer Integrierten Landesleitstelle für Tirol
- Nr. 1162 Verhandlungsverfahren: Lieferung eines Linearbeschleunigers für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 1163 Verhandlungsverfahren: Erneuerung von Turbinenreglern beim Kraftwerk Kasbach in Jenbach für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1143 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4032/54

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen

Das Land Tirol schreibt folgende Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen zur Besetzung aus:

Allgemein bildender und betriebs- wirtschaftlicher Unterricht:

Tiroler Fachberufsschule für Tourismus – Absam

- Reifeprüfung einer berufsbildenden höheren Schule (insbesondere Handelsakademie)
- zweijährige einschlägige Berufspraxis nach Ablegung der Reifeprüfung;
- gute Englisch-, Italienisch- oder Französischkenntnisse erwünscht;

Die Reifeprüfung einer berufsbildenden höheren Schule wird ersetzt durch die

- Reifeprüfung einer höheren Schule und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf oder die
- Berufsreifeprüfung und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf.

Fachtheoretischer Unterricht:

Tiroler Fachberufsschule für Tourismus – Absam

- Reifeprüfung einer höheren Lehranstalt für Tourismus oder

eines Tourismuskollegs;

- zweijährige einschlägige Berufspraxis nach Ablegung der Reifeprüfung

- gute Französisch- und Italienischkenntnisse erwünscht;

Die Reifeprüfung einer einschlägigen höheren Schule wird ersetzt durch die

- Reifeprüfung einer höheren Schule und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf oder die
- Berufsreifeprüfung und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf.

Praktischer Unterricht:

Tiroler Fachberufsschule für Schönheitsberufe – Innsbruck

- Meisterprüfung für das Friseur- und Perückenmachergewerbe;
- sechsjährige einschlägige Berufspraxis nach Abschluss der Berufsausbildung.

Bewerbungen sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes mit ausführlicher Darstellung der Berufstätigkeit, der Zeugnisse über die Berufspraxis und eines Lichtbildes bis spätestens 5. September 2005 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung, einzubringen (Tel. 0512/508-2562).

Nähere Informationen unter der Internet-Adresse: http://www.tirol.gv.at/themen/bildung/bildung/schwarzes_brett.shtml

Innsbruck, 22. August 2005

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 1144 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2118/287

VERORDNUNG
der Tiroler Landesregierung über eine
zusätzliche Dienstfreistellung für Personal-
vertreterInnen der LehrerInnen an allgemein
bildenden Pflichtschulen Tirols

Aufgrund des § 25 Abs. 5 des Bundes-Personalvertretungsgesetzes, BGBl. Nr. 133/1967, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 176/2004 wird verordnet:

§ 1

Zusätzlich zu den gemäß § 25 Abs. 4 des Bundes-Personalvertretungsgesetzes freigestellten PersonalvertreterInnen für die LehrerInnen an allgemein bildenden Pflichtschulen Tirols werden weitere PersonalvertreterInnen bis zum Ende der laufenden Funktionsperiode im Ausmaß von elf Wochenstunden vom Dienst freigestellt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. September 2005 in Kraft.
Innsbruck, 25. August 2005
Der Landeshauptmann: van Staa
Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 1145 • Bezirkshauptmannschaft Imst • Ic-97/2005-06

VERORDNUNG
über eine Schulfreierklärung
an der Volksschule Haiming

Gemäß § 110 Abs. 7 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, in der derzeit geltenden Fassung, werden im Unterrichtsjahr 2005/06 an der Volksschule Haiming wegen Unbenützbarkeit des Schulgebäudes der 7., 8. und 9. September 2005 für schulfrei erklärt.

Von der Einbringung dieser Tage wird abgesehen.
Imst, 23. August 2005
Der Bezirkshauptmann: Waldner

Nr. 1146 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/216

KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 22. August 2005 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBL. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Love must dogs“ (Warner, ca. 2.700 Laufmeter);

mit „wertvoll“:

„Don't come knocking“ (UIP, ca. 3.480 Laufmeter).

Innsbruck, 24. August 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1147 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/217

KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 24. August 2005 wird gemäß § 2

Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBL. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „besonders wertvoll“:

„Die Höhle des gelben Hundes“ (Filmladen, ca. 2.570 Laufmeter).

Innsbruck, 25. August 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1148 • Amt der Tiroler Landesregierung • U-20.402/177

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Höhlenführerprüfung 2005

Es wird bekannt gemacht, dass die nächste Höhlenführerprüfung im Sinne des § 28 Abs. 12 des Tiroler Naturschutzgesetzes 2005, LGBL. Nr. 26, am

Mittwoch, den 19. Oktober 2005

im Bundessportzentrum Obertraun und in den Dachsteinhöhlen, Bezirk Gmunden/Oberösterreich, stattfindet.

Die Zulassung zur Höhlenführerprüfung ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

1. Eigenberechtigung;
2. Verlässlichkeit;
3. körperliche und geistige Eignung im Hinblick auf die Tätigkeit als Höhlenführer.

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung sind bis längstens
20. September 2005

beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen (Gebühr für das Ansuchen € 13,-, für Anlagen je € 3,60).

Dem Ansuchen sind folgende Nachweise anzuschließen:

1. Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis;
2. Strafregisterbescheinigung;
3. ärztliches Zeugnis über die körperliche und geistige Eignung als Höhlenführer.

Prüfungsgegenstände sind:

- a) Naturschutz- und Höhlenrecht;
- b) wissenschaftliche Karst- und Höhlenkunde;
- c) praktische Höhlenkunde;
- d) Höhlenführerwesen;
- e) Erste Hilfe, Kameradenbergung und Höhlenrettung.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass vom Verband Österreichischer Höhlenforscher, Obere Donaustraße 97/1/61, 1020 Wien, in der Zeit vom 8. bis 18. Oktober 2005 im Bundessportzentrum Obertraun ein Ausbildungslehrgang zur Vorbereitung auf die Höhlenführerprüfung durchgeführt wird. Die Teilnahme an diesem Kurs wird empfohlen, ist aber für die Zulassung zur Höhlenführerprüfung nicht zwingend vorgeschrieben.

Anfragen bzw. Anmeldungen zu diesem Ausbildungslehrgang sind an den vorgenannten Verband zu richten.

Innsbruck, 23. August 2005

Für die Landesregierung: Kahlen

Nr. 1149 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1146

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Euroantik – Messeverein“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 14. Juni 2005, Zahl LVR 1146, gemäß § 2 Abs. 3 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 25. August 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1150 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2674

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tiroler Kunstprojekte“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. Juni 2005, Zahl LVR 2674, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 25. August 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1151 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1910-2/231-2005

OFFENES VERFAHREN

Metalldecken

für die Erweiterung und Funktionsadaptierung des Bundes-schulzentrums in Schwaz, Johannes-Messner-Weg 16

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 27. September 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. August 2005

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1152 • Marktgemeinde Wattens

OFFENES VERFAHREN

Fliesenleger- und Natursteinarbeiten

Ausschreibende Stelle und Auftraggeber: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, Innsbrucker Straße 3, A-6112 Wattens, Tel. 05224/5858-0, Fax 05224/5858-48, E-Mail: baumeister@wattens.com

Bezeichnung des Bauvorhabens: Zu- und Umbau Seniorenheim Wattens. Erweiterung des Bestandes durch einen 3-geschossigen Querriegel mit 36 Pflegezimmern über einer Tiefgarage mit 15 Stellplätzen in Stahlbetonbauweise.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: ca. 400 m² Bodenfliesen, ca. 200 m² Wandfliesen und ca. 400 m² Natursteinbodenbelag.

Leistungserbringung: 6112 Wattens, Nordtirol.

Ausführungszeitraum: Jänner bis März 2006.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens.

Die Unterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- auf das Konto bei der RAIBA Wattens, Konto-Nr. 220.558, BLZ 36351, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 15,- Versandspesen.

Beginn der Abholfrist: 31. August 2005, 8 Uhr.

Ende der Abholfrist: 28. September 2005, 8 Uhr.

Abgabetermin: 29. September 2005, 8.30 Uhr. Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Ort der Angebotsabgabe: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens, 29. September 2005, 14 Uhr. Die Anbote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Anbotsgegenstandes vorliegen.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert, Teilangebote sind nicht zulässig, Alternativangebote sind zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.

Sonstige Informationen: Planung: Arch. Dipl.-Ing. Hollaus, Kirchplatz 13, 6112 Wattens, Tel. 05224/52705.

Wattens, 19. August 2005

Nr. 1153 • Marktgemeinde Wattens

OFFENES VERFAHREN

Trockenbauarbeiten

Ausschreibende Stelle und Auftraggeber: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, Innsbrucker Straße 3, A-6112 Wattens, Tel. 05224/5858-0, Fax 05224/5858-48, E-Mail: baumeister@wattens.com

Bezeichnung des Bauvorhabens: Zu- und Umbau Seniorenheim Wattens. Erweiterung des Bestandes durch einen 3-geschossigen Querriegel mit 36 Pflegezimmern über einer Tiefgarage mit 15 Stellplätzen in Stahlbetonbauweise.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: ca. 1.000 m² Decken und ca. 700 m² Wände.

Leistungserbringung: 6112 Wattens, Nordtirol.

Ausführungszeitraum: Oktober bis Dezember 2005.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens.

Die Unterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- auf das Konto bei der RAIBA Wattens, Konto-Nr. 220.558, BLZ 36351, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 15,- Versandspesen.

Beginn der Abholfrist: 31. August 2005, 8 Uhr.

Ende der Abholfrist: 28. September 2005, 8 Uhr.

Abgabetermin: 29. September 2005, 8.30 Uhr. Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Ort der Angebotsabgabe: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens, 29. September 2005, 14.20 Uhr. Die Anbote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Anbotsgegenstandes vorliegen.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert, Teilangebote sind nicht zulässig, Alternativangebote sind zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.

Sonstige Informationen: Planung: Arch. Dipl.-Ing. Hollaus, Kirchplatz 13, 6112 Wattens, Tel. 05224/52705.

Wattens, 19. August 2005

Nr. 1154 • Marktgemeinde Wattens

OFFENES VERFAHREN

Bodenlegerarbeiten

Ausschreibende Stelle und Auftraggeber: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, Innsbrucker Straße 3, A-6112 Wattens, Tel. 05224/5858-0, Fax 05224/5858-48, E-Mail: baumeister@wattens.com

Bezeichnung des Bauvorhabens: Zu- und Umbau Seniorenheim Wattens. Erweiterung des Bestandes durch einen 3-geschossigen Querriegel mit 36 Pflegezimmern über einer Tiefgarage mit 15 Stellplätzen in Stahlbetonbauweise.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: ca. 800 m² Bodenlegerarbeiten.

Leistungserbringung: 6112 Wattens, Nordtirol.

Ausführungszeitraum: Februar bis März 2006.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens.

Die Unterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- auf das Konto bei der RAIBA Wattens, Konto-Nr. 220.558, BLZ 36351, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 15,- Versandkosten.

Beginn der Abholfrist: 31. August 2005, 8 Uhr.

Ende der Abholfrist: 28. September 2005, 8 Uhr.

Abgabetermin: 29. September 2005, 8.30 Uhr. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Ort der Angebotsabgabe: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens, 29. September 2005, 14.40 Uhr. Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Anbotsgegenstandes vorliegen.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert, Teilangebote sind nicht zulässig, Alternativangebote sind zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.

Sonstige Informationen: Planung: Arch. Dipl.-Ing. Hollaus, Kirchplatz 13, 6112 Wattens, Tel. 05224/52705.

Wattens, 19. August 2005

Nr. 1155 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6032-34/1679-2005

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Rohbauarbeiten für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck

Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herbert Steffan, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: CBP Projektmanagement GmbH, Andreas Frank, Georg-Muche-Straße 1, D-80807 München, Tel. +49/(0)89-28633-257, E-Mail: officekiz@cbp.de

Gebühr/Zahlung: € 60,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: 28. September 2005, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 5. Oktober 2005, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Sekretariat, 2. Stock.

Zeit und Ort Angebotseröffnung: 5. Oktober 2005, 12 Uhr; Erdgeschoss, Besprechungszimmer; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Tag der Absendung nach Luxemburg: 26. August 2005.

Innsbruck, 13. Mai 2005

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 1156 • Bundesministerium für Justiz
vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Neubau/Generalsanierung

OFFENES VERFAHREN

Konstruktiver Stahlbau – GZL 670022-0225-NB.T/05

Spannfolien Fassade – GZL 670022-0226-NB.T/05

Sonnenschutz – GZL 670022-0227-NB.T/05

Ausschreibende Stelle: Bundesministerium für Justiz, vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Neubau/Generalsanierung, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Neubau der Justizanstalt, Völser Straße 61–63, 6020 Innsbruck.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG-Services (www.big.at/big-services/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (E-Mail: big-services-bestellung@auftrag.at, Tel. 01/7982525, Frau Nemeth/Herr Holzgethan).

Rückfragen sind von 8–12 Uhr an die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Neubau/Generalsanierung, Frau Plattner, Tel. 0512/5902-608, E-Mail: nicole.plattner@big-services.at zu richten.

Abgabetermin: 21. September 2005, für den Konstruktiven Stahlbau um 10.30 Uhr, für die Spannfolien Fassade um 10 Uhr, für den Sonnenschutz um 11.30 Uhr.

Angebotseröffnung: jeweils anschließend.

Innsbruck, 26. August 2005

Für die Geschäftsleitung:

Ing. Gerhard Isser

Ing. Günther Seeber

Nr. 1157 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten – GZL OM-T-6135/05

HSL-Installationen – GZL OM-T-6136/05

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Kaiserjägerstraße 8, Stadtpolizeikommando, Polizeianhaltezentrum, Sanierung offene Station.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG-Services (www.big.at/big-services/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (E-Mail: big-services-bestellung@auftrag.at, Tel. 01/7982525, Frau Nemeth/Herr Holzgethan).

Rückfragen von 8–12 Uhr an die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Christine Neuner, Tel. 0512/5902-606, E-Mail: christine.neuner@big-services.at

Abgabetermin: 16. September 2005,
für die Baumeisterarbeiten um 11 Uhr;
für die HSL-Installationen um 11.15 Uhr.

Angebotseröffnung: jeweils anschließend.

Innsbruck, 23. August 2005

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang Ing. Hubert Scherl

Nr. 1158 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

Schwarzdeckerarbeiten – GZL OM-T-6190/05

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Sanierung eines Flachdaches beim Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive – BSZ Wiesenhof in 6067 Absam, Walderstraße 26.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG-Services (www.big-services.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (E-Mail: big-services-bestellung@auftrag.at, Tel. 01/7982525, Frau Nemeth/Herr Holzgethan).

Rückfragen von 8–12 Uhr an die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Christine Neuner, Tel. 0512/5902-606, E-Mail: christine.neuner@big-services.at

Abgabetermin: 21. September 2005, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 25. August 2005

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang Ing. Hubert Scherl

Nr. 1159 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten – GZL OM-T-6168/05

Schlosserarbeiten – GZL OM-T-6172/05

Malerarbeiten – GZL OM-T-6180/05

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Sanierungsmaßnahmen bei der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe in 6020 Innsbruck, Weinhartstraße 4.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG-Services (www.big.at/big-services/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (E-Mail: big-services-bestellung@auftrag.at, Tel. 01/7982525, Frau Nemeth/Herr Holzgethan).

Rückfragen von 8–12 Uhr an die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Christine Neuner, Tel. 0512/5902-606, E-Mail: christine.neuner@big-services.at

Abgabetermin: 20. September 2005,
für die Baumeisterarbeiten um 11 Uhr;

für die Schlosserarbeiten um 11.15 Uhr;

für die Malerarbeiten um 11.30 Uhr.

Angebotseröffnung: jeweils anschließend.

Innsbruck, 25. August 2005

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang Ing. Hubert Scherl

Nr. 1160 • Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung •
Gebietsbauleitung Außerfern

OFFENES VERFAHREN

Errichtung eines Abschlussdammes im Tieftalbach in Lermoos

Der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Außerfern, schreibt die Errichtung eines Abschlussdammes im Tieftalbach, Gemeinde Lermoos, Bezirk Reutte, Tirol aus.

Das Schüttmaterial von ca. 3.000 m³ wird bergseitig im Vorfeld entnommen und zur Gänze für die Schüttung der zu errichtenden Erddämme verwendet.

Die wasserseitigen Böschungen (innerhalb des Dammes) werden mit einer Grobsteinschichtung im Ausmaß von ca. 1.200 m² gegen Erosion belegt.

Die Baustelle liegt am Schwemmkegel des Tieftalbaches im Gemeindegebiet von Lermoos im Bezirk Reutte/Tirol.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bei der Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Außerfern, 6600 Lechaschau, Lechtaler Straße 21, Tel. 05672/65775, Fax 05672/65775-10, bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis zum Freitag, den 16. September 2005, um 10.00 Uhr, in der Gebietsbauleitung Außerfern eingereicht werden.

Die Anbotsöffnung erfolgt um 10.15 Uhr des selben Tages in den Amtsräumen der Gebietsbauleitung.

Lechaschau, 25. August 2005

Der Gebietsbauleiter

Nr. 1161 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

NICHT OFFENES VERFAHREN

Errichtung einer Integrierten Landesleitstelle (ILL) für Tirol

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG (kurz: IIG), Rossaugasse 4, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG (kurz: IIG), Rossaugasse 4, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/4004-300, Fax +43/(0)512/4004-503, Kontaktperson: Ing. Helmut Rofner, E-Mail: h.rofner@iig.at

Auskünfte und Informationsunterlagen zum Teilnahmeantrag: Austroconsult technische und betriebswirtschaftliche Planung und Beratung Ges. m. b. H., Zieglergasse 7, A-1070 Wien, Tel. +43/(0)1/527-30, Fax +43/(0)1/527-3036, Kontaktperson: Dr. Michael Schussek, E-Mail: office@astroconsult.at

Die kostenlosen Informationsunterlagen zum Teilnahmeantrag können bis einschließlich 22. September 2005 schriftlich per Fax oder E-Mail angefordert werden.

Teilnahmeanträge und Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Gegenstand: Im Zuge des Projektes ILL ist die Errichtung einer Integrierten Landesleitstelle für das gesamte Bundesland Tirol am Standort Hunoldstraße 17, 6020 Innsbruck, inkl. der Migration der bestehenden Leitstelle vorgesehen.

Gegenstand des Vergabeverfahrens sind die Feinspezifikation und technische Errichtung sowie Ausrüstung der Einsatzleittechnik für die Integrierte Landesleitstelle (ILL) für Tirol zuzüglich Maßnahmen an ausgewählten Standorten im Bundesland Tirol zur Sicherstellung der Gesamtfunktionalität der ILL.

Mit dieser Beschaffung werden die Generalunternehmerleistungen, Lieferungen und zugehörige Dienst- sowie Nebenleistungen ausgeschrieben für:

- EDV-System (Einsatzleitsystem – ELS) unter Beachtung der Beistellung der ELS-Software der bestehenden Leitstelle,
- Kommunikationssystem (KS),
- Vorbereitung zur Integration eines Prozessleitsystems zur Überwachung der Landestunnel,
- Schnittstellen zwischen den Teilsystemen und zu externen Einrichtungen,
- Leitstellenausstattung (z. B. Arbeitsplätze, Multimediaausstattung) und
- Schulung, Dokumentation und Wartung (Details siehe Informationsunterlagen zum Teilnahmeantrag).

Art des Auftrages: Lieferleistungen samt zugehörigen Dienst- und Nebenleistungen.

Aufteilung in Lose: nein.

Nebenangebote/Alternativvorschläge sind nicht zulässig.

Kautionen und Sicherstellungen: Vadium € 100.000,- in der 2. Stufe des Vergabeverfahrens.

Erfüllungsort: Standort der ILL in Innsbruck, ausgewählte Standorte im Bundesland Tirol.

Leistungsfrist: innerhalb von zwölf Monaten ab Zuschlagserteilung.

Abgabe der Teilnahmeanträge: einlangend bis spätestens 5. Oktober 2005, 12 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle, IIG, A-6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Zimmer 2024.

Eignungskriterien, Begrenzung der Zahl der auszuwählenden Bewerber: siehe Informationsunterlagen zum Teilnahmeantrag.

Tag der Absendung der Bekanntmachung an das Amt für Veröffentlichungen der EU: 26. August 2005.

Innsbruck, 26. August 2005

Nr. 1162 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-047/1549-2005

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ LIEFERAUFTRAG

Lieferung eines Linearbeschleunigers

Beschreibung: Die Auftraggeberin beabsichtigt im Bunker des „Linac 4“ der Univ.-Klinik für Strahlentherapie – Radionkologie einen neuen Linearbeschleuniger inkl. erforderlichem Zubehör zu installieren.

Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Mario Geiger, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: MTP-GmbH, Dipl.-Ing. Andreas Seeber, Herzog-Otto-Straße 3, A-6060 Hall in Tirol, Tel. +43/(0)5223/45640.

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19. September 2005, 11 Uhr. Die Angebote/Teilnahmeanträge müssen bis zu diesem Zeitpunkt in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl vorliegen.

Ort der Angebotsabgabe: 2. Stock, Sekretariat.

Sonstige Angaben: Es handelt sich um ein zweistufiges Verhandlungsverfahren. In der 1. Stufe sind Teilnahmeanträge samt den geforderten Nachweisen fristgerecht in Papierform an die Abgabestelle zu übermitteln. Nach Ablauf des Schlussstermins bei der Abgabestelle eingelangte Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt. Alle geeigneten Teilnehmer der 1. Stufe werden zur Angebotsabgabe eingeladen (2. Stufe). Ergänzung zu Punkt III.2.1.3 Technische Leistungsfähigkeit – als weitere Kriterien gelten die Unterlagen „Ergänzung technische Mindestanforderungen“ die als pdf-File heruntergeladen werden können.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Tag der Absendung nach Luxemburg: 26. August 2005.

Innsbruck, 26. August 2005

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 1163 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung, wobei die Anforderung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Erneuerung von Turbinenreglern

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3/III, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: Erneuerung der Turbinenregler einschließlich notwendiger Adaptierungen beim KW Kasbach in Jenbach.

Ausführungszeitraum: Frühjahr 2006.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von einschlägigen Leistungen in den letzten drei Jahren, die zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt wurden und Vorlage einer entsprechenden Referenzliste. Wenn für diverse Leistungen Subunternehmer vorgesehen sind, so ist auch von diesen Firmen eine Referenzliste vorzulegen. Sämtliche geforderten Unterlagen sind mit der Anforderung zwingend einzureichen. Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Versendung/Ausgabe der Unterlagen: Montag, 5. September, bis Montag, 12. September 2005.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 3. Oktober 2005, 16 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. November 2005.

Anforderung der Unterlagen: E-Mail an ausschreibung@tiwag.at, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400.

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 26. August 2005

GERICHTSEDIKTE

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

Jv 3104-5B/05-6

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 13. Juli 2005, Jv 5102-5F/05-2, wurde Herr Anton Goller, Gemeindeamtsleiter, 9941 Kartitsch 73, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 5. August 2005 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Kartitsch im Gerichtsbezirk Lienz bestellt.

Herr Josef Walder wurde mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 27. Juni 2005, Jv 5102-5F/05-1, als Legalisator enthoben.

Innsbruck, 16. August 2005

Die Präsidentin des Landesgerichtes:

i. V.: Dr. Wolfgang Lorenzi eh.

MITTEILUNGEN

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Volleyball Leistungszentrum Tirol (VLZT)“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, i. d. g. F., seine freiwillige Auflösung mit 31. Juli 2005, 24 Uhr, beschlossen.

Innsbruck, 25. August 2005

Der Obmann: Ing. Wolfgang Haider

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck